

Kinderhochschule: Richtig teilen lernen

Geislingen.



Das Thema von Professor Dr. Winfried Schwatlo: Richtig teilen lernen.

Am heutigen Dienstag endet bereits wieder die Vorlesungsreihe der Geislinger Kinderhochschule: Bei Professor Dr. Winfried Schwatlo erfahren die Nachwuchsstudenten, wie sie "richtig teilen lernen" können. Dazu gehört das richtige Streiten und das ist eigentlich ganz einfach, weiß der Professor: "Nicht unterbuttern lassen und nicht stur sein, dann lassen sich gute Lösungen meistens sogar ganz leicht finden."

Professor Schwatlo liebt übrigens italienische Kost, hört querbeet Musik, je nach Tageszeit und Laune. Sein Lieblingsfach in der Schule war neben dem Kunstunterricht - die Pause!

Die Vorlesung beginnt um 17 Uhr im Hochschulgebäude Parkstraße 4. Eintrittskarten gibt es bei der Geschäftsstelle der GEISLINGER ZEITUNG in der Fußgängerzone oder direkt vor Vorlesungsbeginn an der Hochschule. Falls vorhanden, sollen die Jungstudenten ihr Studienbuch aus dem Vorjahr mitbringen.

Immer eine Lösung suchen

Geislingen. **Teilen ist keine einfache Sache. Da hört so manche Geschwisterliebe oder Freundschaft auf. Professor Dr. Winfried Schwatlo lehrte an der Geislinger Kinderhochschule wie mans richtig macht.**



Am Beispiel der Orange zeigte Professor Dr. Winfried Schwatlo den Jungstudenten an der Kinderhochschule Konfliktlösungen auf. Foto: Jutta Hell

"Richtig teilen lernen", das können die 50 Buben und Mädchen nach der letzten Vorlesung an der Geislinger Kinderhochschule. Winfried Schwatlo brachte den kleinen Studenten am Dienstag bei, wie man teilt, ohne zu streiten.

"Was ist denn eigentlich streiten", wollte der Experte für Wirtschaftsethik und Mediation von seinen kleinen Zuhörern wissen. "Wenn ich mit meiner Mama beim Einkaufen bin, mir von meinem eigenen Geld etwas kaufe und mein Bruder sich dann aufregt, warum er nichts bekommt", legt sich eine kleine Studentin wissend ins Zeug. Unmittelbar neben ihr fühlt sich besagter Bruder sichtlich unwohl in seiner Haut. "Schimpfwörter sagen", kam ein weiterer Vorschlag aus dem Publikum. "Und wenn zwei etwas wollen und sich nicht einig sind, was macht ihr dann? Wie kann ein Streit hier ausgehen?", stellte der Professor die nächste Frage. "Hände schütteln und beide sind zufrieden", "Prügelei", "Jemand anders entscheidet", purzelten die Lösungsvorschläge in den Raum. "Falsch teilen ist für einen oder beide ungerecht und führt zum Streit", kristallisierte Professor Schwatlo heraus. Wie man das vermeiden kann und klug eine Lösung findet, demonstrierte er anhand eines Rollenspiels. Schnell hatte er drei Darstellerinnen gefunden, die sich um einen Tisch versammelten, auf der eine Orange lag. Selina spielte die Mama und hatte die Aufgabe, das Obst, um das sich die "Töchter", Lena und Tabea, stritten, gerecht zu teilen. "Wie macht man das?", erkundigte sich Schwatlo. "Noch mal einkaufen", lässt er nicht gelten: "Es ist Sonntag, alle Supermärkte haben geschlossen." Auch die Empfehlung, einen Orangenbaum zu pflanzen und dann drei Jahre zu

warten, überzeugte ihn nicht, ebenso wenig wie die Vorschläge, die Orange zu zerstören oder sie dem Mädchen mit den besseren Schulnoten zu überlassen. "Wo liegt das Problem?", wollte der Professor wissen und empfahl den Nachwuchsstudenten, "über die Mauer zu gucken." Das heißt, wenn die Streithähne sagen: "Ich will die Orange", zu hinterfragen, was genau sie wollen. Diese Frage stellte Mama Selina im Rollenspiel: "Was wollt ihr denn wirklich?" Es stellte sich heraus, dass Tabea aus der Orange Saft machen will und Lena unbedingt die Schale für einen Kuchen braucht. "Keine der beiden wäre mit einer Orangenhälfte glücklich gewesen", resümierte Winfried Schwatlo. Aber dadurch, dass man wirkliches Interesse an den Wünschen des anderen gezeigt habe, sei jeder zu dem gekommen, was er wirklich wollte. Neun von zehn Streits könne man so lösen. Was also haben die Jungstudenten gelernt: "Immer eine Lösung suchen, von der beide profitieren. Das ist stark und macht Freunde!"

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung/td>
--